Jahresbericht 2025

Dienstbereich Integration und Flüchtlingsarbeit – SAI

Der Dienst Integration und Flüchtlingsarbeit SAI (Ex SPRAR) wurde 2018 ins Leben gerufen, untersteht den Sozialdiensten der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt. Der Dienst wird im Rahmen eines vom Innenministerium finanzierten Dreijahresprojekts 2024-2026 zugunsten von politischen Asylbewerbern und Flüchtlingen durchgeführt.) Der Dienst hat seinen Sitz in der Sparkassestraße, 23 in Meran.

Pecmail: sprar.ccburgraviato@legalmail.it
Email: sprar@bzgbga.it

Die Telefonnummer des Dienstes für Integration und Flüchtlingsarbeit: 0473/205178

Parteienverkehr: nach telefonischer Vereinbarung

Das Team SAI

Das multidisziplinäre Team des Dienstes setzt sich aus 5 Fachkräften, einer Verwaltungsassistentin und 1 Koordinatorin zusammen. Das Team wird von externen BeraterInnen (PsychologInnen, einem Rechtsanwalt, einer Lehrkraft für deutsche und einer für italienische Sprache und Kultur, zahlreichen interkulturellen MediatorInnen und einem Supervisoren) unterstützt. Der Direktor der Sozialdienste ist Projektverantwortlicher und Bezugsperson für das Innenministerium, das das Projekt SAI finanziert.

Das Projekt SAI funktioniert in koordinierter Netzwerkarbeit mit den weiteren SAI Projekten des Territoriums, die ebenfalls den Bezirksgemeinschaften angehören.

Das Projekt SAI arbeitet regelmäßig auf lokaler und nazionaler Ebene zusammen mit anderen öffentlichen Einrichtungen wie Questur, Polizei, Carabinieri, Gemeinden und Sanitätseinheit.

Das SAI-Projekt ist Bestandteil eines nationalen Netzes für die Aufnahme von bestehend aus 728 öffentlichen Ämtern, 862 finanzierten Projekten und 41.475 für die Aufnahme finanzierten Plätzen (Quelle: www.retesai.it I numeri della rete SAI – Progetti Territoriali 31 gennaio 2026)

Dienstbericht

Die Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt wurde von den Mitgliedsgemeinden (Meran, Algund, St. Martin i.P., St. Leonhard i.P., Moos, Kuens, Partschins, Ulten, St. Pankraz, Proveis, Laurein St. Felix/u.l.F. i. Walde, Burgstall, Gargazon, Nals, Hafling, Vöran, Schenna, Marling, Tirol, Tscherms, Plaus sowie Schnals) delegiert, einen Finanzierungsantrag für das SAI-Projekt einzureichen. SAI ist das Akronym für Schutzsystem und Integration.

Das SAI-Projekt hat eine integrierte Aufnahme von Flüchtlingen und AsylwerberInnen zum Ziel und hat eine Laufzeit von drei Jahren (dritter Dreijahreszeitraum im Gange) vom 01.01.2024 bis 31.12.2026.

Die Aufnahmen erfolgen in kleinen Wohneinheiten auf dem gesamten Territorium des Bezirkes und sind für Männer, Frauen oder Familien vorgesehen. Die erste Aufnahme fand am 28.02.2018 statt.

Bis zum Jahr 2020 waren im Projekt SPRAR/Siproimi 50 Plätze aktiv; aktuell hat das Projekt 32 aktive Plätze in den Wohnungen in folgenden Gemeinden: Algund, Partschins, Meran, Naturns, Plaus und Tscherms.

Weiters wurden alle vorgesehenen Dienstleistungen in Auftrag gegeben (Sprachkurse für die italienische und die deutsche Sprache, psychologische Begleitung, interkulturelle Mediation und Rechtsberatung).

Im Frühjahr 2023 wurde ein Antrag auf Fortsetzung des Projekts SPRAR/Siproimi gestellt, das mit dem Gesetzesdekret 130/2020, umgewandelt in das Gesetz Nr. 173 vom 18. Dezember 2020, *das Schutzsystem für Personen mit internationalem Schutz und unbegleitete ausländische Minderjährige SIPROIMI* **in *SAI - Aufnahme und***

Integrationssystem - umbenannt hat. Die neue Verordnung sieht die Aufnahme von vulnerablen Personen vor, die internationalen Schutz beantragt haben, sowie von Schutzberechtigten, unbegleiteten minderjährigen Ausländern und Ausländern, die sich in der administrativen Weiterführung befinden und den Sozialdiensten anvertraut wurden, sobald sie volljährig sind.

Die Zahlen des Projektes SAI in der Bezirksgemeinschaft Burggrafenamt im Überblick

Seit 2018 wurden insgesamt **226** Personen untergebracht, darunter alleinstehende Frauen und Männer sowie Alleinerziehende. Die aufgenommenen Personen hatten folgende, unterschiedliche Schutztitel: politisches Asyl, subsidiären Schutz, humanitären Schutz, Schutz aus speziellen Gründen, aus familiären Gründen und Asylbewerber.
In den **32** finanzierten Plätzen des Projektes SAI wurden im Laufe des Jahres **2025** insgesamt **55** Personen aufgenommen, davon **5** Familien/Alleinerziehende mit insgesamt **20** Personen, **2** alleinstehende Frauen und **33** alleinstehende Männer.

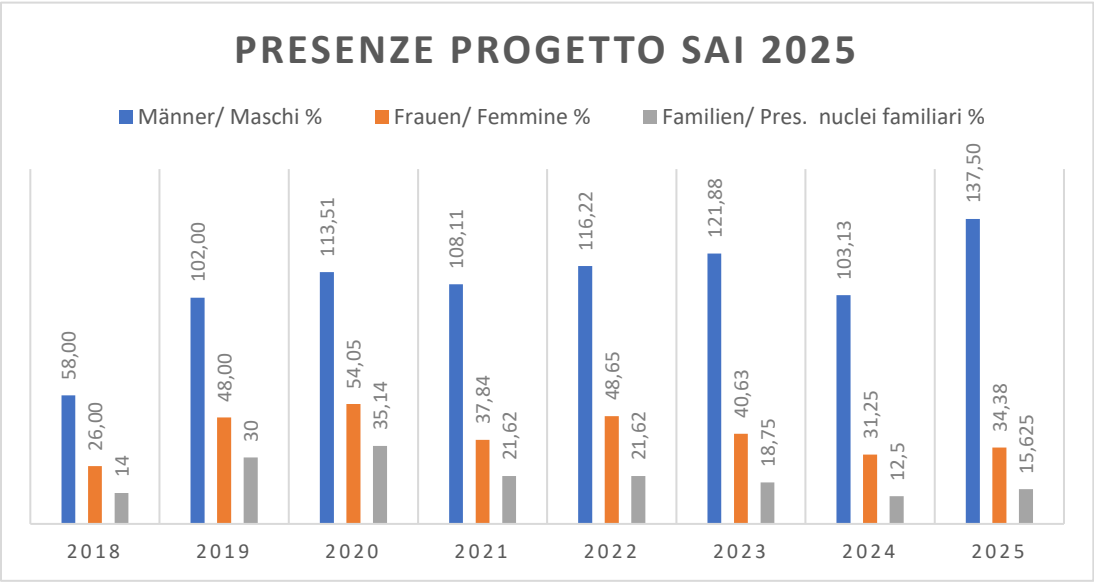
Während des Jahres 2025 verließen insgesamt **28** Personen das Projekt, darunter **3** Familie, **1** alleinstehende Frau und **16** alleinstehende Männer. Bei den abgeschlossenen Projekten handelte es sich um integrierte geschützte Ausgänge, das bedeutet, dass die Personen zum Zeitpunkt des Auszugs aus dem SAI-Projekt über eine Wohnung/ein Zimmer und ein Einkommen verfügten, wodurch die Flüchtlinge in der Lage waren, sich selbst zu versorgen und ein integriertes Leben auf dem Gebiet zu führen und zwar wie folgt:

- alleinstehende Frauen 100% geschützte Ausgänge
- Familieneinheiten 100% geschützte Ausgänge
- alleinstehende Männer 95% geschützte Ausgänge

Im Laufe des Jahres 2025 konnten die aufgenommenen Flüchtlinge dank der Unterstützung des Projekts unter anderem einige Berufsausbildungskurse im Bereich Gastronomie, Industrie und Landwirtschaft, und einen Kurs für Arbeitssicherheit erhalten.

Darüber hinaus konnten innerhalb des Projekts **7** Arbeitsstellen für Frauen, **28** Arbeitsstellen für Männer sowie **6** Berufspraktikum organisiert werden (von denen **2** in Arbeitsstellen umgewandelt wurden). Die Beschäftigungssektoren der Begünstigten waren: Landwirtschaft, Gaststättengewerbe, Industrie, Tourismus und Dienstleistungen.

Die in das Projekt aufgenommenen Kinder wurden in Kindergärten als auch in Grund-, Mittelschulen und Oberschulen eingeschrieben..

Die im Rahmen des SAI-Projekts vertretenen Nationalitäten sind vielfältig. Sie stammen aus Afrika, Asien und Europa.

Anno/Jahr	Posti disponibili/ verfügbare Plätze	Maschi /Männer	Frauen/ Femmine	Pres. nuclei familiari/ Familien	Männer/ Maschi %	Frauen/ Femmine %	Familien/ Pres. nuclei familiari %
2018	50	29	13	7	58,00	26,00	14
2019	50	51	24	15	102,00	48,00	30
2020	37	42	20	13	113,51	54,05	35,14
2021	37	40	14	8	108,11	37,84	21,62
2022	37	43	18	8	116,22	48,65	21,62
2023	32	39	13	6	121,88	40,63	18,75
2024	32	33	10	4	103,13	31,25	12,5
2025	32	44	11	5	137,50	34,38	15,62